



Nummer 428

Freitag, den 22. Mai 2026

www.schoenau-berzdorf.de

Amtliches Bekanntmachungsblatt für die Gemeinde Schönau-Berzdorf und Ortsteil Kiesdorf auf dem Eigen
Herausgeber: Gemeindeverwaltung Schönau-Berzdorf

Alles neu macht der Mai – ein Bericht aus dem Rathaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

unter dem Motto „*Alles neu macht der Mai*“ sind wir schwungvoll in diesen schönen Frühlingsmonat gestartet. Gleich zu Beginn konnten wir eine traditionelle und zugleich herzenswarme Veranstaltung erleben: die erfolgreiche Maibaumsetzung unseres Jugendclubs. Ein großes Dankeschön an alle jungen Menschen, die mit viel Einsatz und Gemeinschaftsgeist diese Tradition hochhalten. Gleichzeitig möchte ich an dieser Stelle Werbung in eigener Sache machen: Unser Jugendclub sucht Nachwuchs! Wer Lust hat, Teil einer engagierten Gemeinschaft zu werden und dabei hilft, Traditionen lebendig zu halten, ist dort jederzeit herzlich willkommen.

Kurz darauf öffnete unser Kindergarten seine Türen für den Tag der offenen Tür – und viele von Ihnen sind der Einladung gefolgt. Die frisch sanierten Gruppenräume wurden mit großem Interesse besichtigt und fanden viel Anerkennung. Dieser Tag zeigte einmal mehr, wie wichtig gute frühkindliche Betreuungseinrichtungen für unser Dorf sind und wie viel Engagement hinter solchen Projekten steckt.

Auch unser Bauhof ist in diesen Wochen besonders fleißig. Überall im Ort wird gegraben, gepflanzt, gekehrt und repariert: Beete erstrahlen in neuem Glanz, Spielplätze werden auf Vordermann gebracht und für die warme Jahreszeit vorbereitet. Dafür ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeitenden, die oft im Hintergrund, aber immer mit großer Sorgfalt für ein schönes Ortsbild sorgen.

Zum Muttertag durfte ich im Rahmen der *Tour de Tripoint* die Gelegenheit nutzen, unsere guten Beziehungen zu den Nachbarländern zu pflegen. Solche Begegnungen stärken Freundschaften und zeigen, wie wertvoll grenzüberschreitende Zusammenarbeit ist.

Der Männertag wiederum lockte mit vielen Veranstaltungen und geselligem Beisammensein in unserer Region. Bei gutem Essen, erfrischenden Getränken und bester Stimmung konnten zahlreiche Gäste und Einheimische gemeinsame Stunden genießen.

Auch eine wichtige Entscheidung aus dem Gemeinderat möchte ich mit Ihnen teilen: Für die **Blaue Lagune** wurde ein neues Parksystem beschlossen, das künftig für mehr Ordnung, Sicherheit und ein verbessertes Besuchererlebnis sorgen soll. Mit diesem Schritt schaffen wir eine nachhaltige Lösung, die sowohl Anwohnern als auch Gästen zugute kommt.

Und auch wenn in diesem Jahr kein Pfingstfest auf dem Hutberg stattfindet, so dürfen wir uns doch freuen: Mit dem *Bergbeben* Anfang Juli holen wir diese Lücke mit viel Musik und guter Laune nach. Ich bin sicher, dass es ein Highlight unseres Sommers wird.

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Organisatoren, Veranstaltern, Helferinnen und Helfern sowie allen Mitarbeitenden ganz herzlich bedanken. Ohne euren Einsatz und eure Leidenschaft wäre unser Dorf nicht das lebendige, lebenswerte Zuhause, das wir so schätzen.

Ich wünsche Ihnen milde Eiseilige, viele sonnige Stunden und ein friedvolles Miteinander.

Ihre Bürgermeisterin
Luisa Rönisch



Aus dem Inhalt	Seite
• Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung	2
• Bekanntmachungen der Gemeinde	3
• Wir gratulieren - Glückwünsche	4
• Vereine und Verbände	5
• Schul- und Kitanachrichten	7
• Bibliothek	7
• Erreichbarkeit- Notfalltelefon	7
• Abfallkalender	7
• Kirchennachrichten	8
• Sonstiges	9

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, der 19. Juni 2026

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Montag, der 8. Juni 2026

Annahmeschluss für private und gewerbliche Anzeigen ist:
Dienstag, der 9. Juni 2026, 9.00 Uhr

IMPRESSUM

Dorfecho - Gemeinde Schönau-Berzdorf und Ortsteil Kiesdorf auf dem Eigen

- Erscheinung: monatlich

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Gemeindeverwaltung Schönau-Berzdorf a. d. Eigen,
Bürgermeisterin Luisa Rönisch, Am Gemeindeamt 3,
02899 Schönau-Berzdorf
Ansprechpartner: Frau Nostitz, Tel. 035874 27104,
E-Mail: info@schoenau-berzdorf.de
Homepage: www.schoenau-berzdorf.de

- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Mitteilungsblätter infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppe/der Auftraggeber verantwortlich.

• **Aktuelles von der öffentlichen Gemeinderatssitzung**

Bericht zur Gemeinderatssitzung am 05.05.2026

Die Gemeinderatssitzung am 05.05.2026 wurde um 19:30 Uhr in der Kindertagesstätte „Hutbergzwerge“ in Schönau-Berzdorf durch die Bürgermeisterin Luisa Rönisch ordnungsgemäß eröffnet und die Beschlussfähigkeit festgestellt. Es waren acht Gemeinderäte sowie drei Ortschaftsräte anwesend. Es nahmen zehn Gäste an der Sitzung teil. Zwei Tagesordnungspunkte wurden einvernehmlich an eine andere Position verschoben.

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

B09/2026 Kooperationsvereinbarung Stadt-Umland-Forum LAG

Abstimmung: Ja: 7 + 1, Nein: 0, Enthaltung: 1
Ausgeschlossen n. Sächs.GemO § 20/ § 39: 0

Beschlusstext: Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister, die als Anlage beigefügte Kooperationsvereinbarung Stadt-Umland-Forum LAG+ abzuschließen.

B12/2026 Bushaus Sonne

Abstimmung: Ja: 8 + 1, Nein: 0, Enthaltung: 0
Ausgeschlossen n. Sächs.GemO § 20/ § 39: 0

Beschlusstext: Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung eines Bushäuschens an der Bushaltestelle Sonne Richtung Bernstadt. Angebot Eigensche Landservice Anfertigung und Lieferung von 5950€ zuzüglich Errichtungskosten durch den Bauhof.

B13/2026 Umbau der Schrankenanlage an der Blauen Lagune

Abstimmung: Ja: 7 + 1, Nein: 0, Enthaltung: 1
Ausgeschlossen n. Sächs.GemO § 20/ § 39: 0

Beschlusstext: Der Gemeinderat beschließt die Einführung eines schrankenlosen Parksyste ms an der Blauen Lagune. Der Auftrag wird an den wirtschaftlichsten Anbieter vergeben, welcher gemäß Angebotsauswertung eine Beteiligung in Höhe von 2 % des Parkumsatzes erhebt. Firma Peter Park

B14/2026 Spendenannahme

Abstimmung: Ja: 7 + 1, Nein: 0, Enthaltung: 0
Ausgeschlossen n. Sächs.GemO § 20/ § 39: 1

Beschlusstext: Der Gemeinderat beschließt die Annahme von Spenden in Höhe von insgesamt 1649,08 EUR

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 02.06.2026 um 19:30 Uhr im Gemeindeamt der Gemeinde Schönau-Berzdorf statt. Die Tagesordnung wird spätestens sieben Tage vor dem Sitzungstermin im digitalen Amtsblatt der Gemeinde Schönau-Berzdorf bekannt gemacht: <https://www.schoenau-berzdorf.de/amtsblatt>

gez. Luisa Rönisch
Bürgermeisterin

• **Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung**

Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am 02.06.2026 um 19:30 Uhr im Gemeindeamt Schönau-Berzdorf statt. Die entsprechende Tagesordnung wird spätestens sieben Tage vor dem Sitzungstermin im digitalen Amtsblatt der Gemeinde Schönau-Berzdorf bekanntgemacht.

<https://www.schoenau-berzdorf.de/amtsblatt/>

Gez. Luisa Rönisch
Bürgermeisterin

• Planungsverband Berzdorfer See

Planungsverband Berzdorfer See



Bekanntmachung

zur 152. öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung
des Planungsverbandes "Berzdorfer See"

Sitzungstag: Dienstag, 02.06.2026
Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Raum: Raum 350 Jägerkaserne
Ort: Hugo-Keller-Straße 14, Görlitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.11.2025
3. Fragestunde
4. PVBS/01/2026 - Kassenprüfung 2026
5. PVBS/02/2026 – Beschlussfassung zur 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „BS 13 - Seehäuser Insel der Sinne“
6. PVBS/03/2026 - Beschlussfassung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „BS 14 - Südliche Hafenzeile“ am Berzdorfer See
7. Verschiedenes

Im Anschluss findet ein nichtöffentlicher Sitzungsteil statt.

gez. Octavian Ursu
Verbandsvorsitzender

• Informationen aus dem Gemeindeamt

Die Zukunft unserer Kindergärten – Klarheit statt Gerüchte

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in den vergangenen Wochen ist mir vermehrt zugetragen worden, dass im Dorf das Gerücht kursiert, der Kindergarten in Kiesdorf stünde vor einer Schließung. Mir ist wichtig, diesen Spekulationen entschieden entgegenzutreten und für Klarheit zu sorgen. Tatsächlich habe ich sowohl mit den Einrichtungsleitungen als auch mit dem Gemeinderat intensive Gespräche geführt. Grund dafür sind die sinkenden Kinderzahlen in unserer Gemeinde – ein Trend, der viele ländliche Regionen betrifft. Aktuell liegen beide Kindergärten noch bei einer Auslastung von über 70 %. Das zeigt deutlich, dass unsere Einrichtungen weiterhin gut angenommen werden und fest im Alltag unserer Familien verankert sind. Prognosen zufolge wird die Auslastung jedoch bis Ende 2027 auf unter 50 % sinken. Das ist zweifellos ein Grund zur Sorge und macht es notwendig, gemeinsam über langfristige Lösungen nachzudenken. Es ist jedoch **kein Grund für voreilige Schlüsse** – und schon gar nicht für Gerüchte über kurzfristige Schließungen. Darum möchte ich heute eines klarstellen: **Bis Anfang 2028 sind beide Kindergärten gesichert.**

Gleichzeitig ist uns bewusst, dass wir über diesen Zeitraum hinaus handeln müssen. Deshalb bemühen sich die Gemeinde und alle Verantwortlichen aktiv darum, **unkonventionelle Lösungen** zu finden. Dazu gehören Maßnahmen wie die **Förderung der Geburtenrate**, die **Ausweisung neuer Wohnbauflächen**, um mehr junge Familien anzuziehen, sowie weitere kreative Ansätze, die unsere Kindergärten langfristig stärken können. Hierbei lade ich Sie alle herzlich ein, sich mit Ideen, Vorschlägen und Engagement einzubringen. Die Zukunft unserer Einrichtungen ist eine gemeinsame Aufgabe – und jede gute Idee zählt.

Wir werden die Entwicklungen aufmerksam beobachten und gemeinsam mit den Beteiligten sorgfältig abwägen, welche Schritte langfristig notwendig sind. Unser Ziel bleibt unverändert: eine verlässliche, wohnortnahe und qualitativ hochwertige Betreuung für alle Kinder in unserer Gemeinde.

Ich bitte Sie daher herzlich, sich nicht von Spekulationen verunsichern zu lassen. Vertrauen wir darauf, dass wir diese Herausforderung gemeinsam mit Vernunft, Weitblick und Verantwortungsbewusstsein meistern werden.

Ihre Bürgermeisterin
Luisa Rönisch

Freie Wohnungen



4-RAUM-WOHNUNG
SONNENSIEDLUNG 9
02899 SCHÖNAU-
BERZDORF

Beispielansicht unserer bezugsfertigen Wohnungen

- | | |
|-------------|-------------------|
| 1-R-Wohnung | Bergstraße 7 |
| 1-R-Wohnung | Am Hutberg 44 |
| 2-R-Wohnung | Am Hutberg 33 |
| 3-R-Wohnung | Am Hutberg 34 |
| 3-R-Wohnung | Am Hutberg 36 |
| 3-R-Wohnung | Sonnensiedlung 13 |
| 4-R-Wohnung | Sonnensiedlung 9 |



Ihr Kontakt für Anfragen zur Wohnungsbesichtigung:

info@schoenau-berzdorf.de oder
telefonisch unter 035874/27104

Spendenaufbau – das Bushäuschen an der Mittelmühle benötigt eine Schönheitspflege



Unser Bushäuschen an der Mittelmühle ist leider sichtbar in die Jahre gekommen. Wind und Wetter haben ihre Spuren hinterlassen, und eine Verschönerung ist längst überfällig. Damit das Häuschen wieder ein einladender und gepflegter Ort für alle wird, möchten wir es gemeinsam aufwerten. Mit einem neuen Anstrich, kleinen Reparaturen und vielleicht sogar einer kreativen Gestaltung.

Für dieses Vorhaben sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Jeder Beitrag – ob groß oder klein – hilft dabei, unserem Bushäuschen neues Leben einzuhauchen und unser Ortsbild zu verschönern. Lassen Sie uns gern gemeinsam anpacken und zeigen, was unsere Dorfgemeinschaft bewegen kann.
Herzlichen Dank für Ihre großzügige Spende!

Bitte richten Sie die Zahlung an folgendes Konto:
Gemeinde Schönau-Berzdorf
Betreff: Bushäuschen Mittelmühle
2. Betreffzeile: Name, Anschrift
IBAN: DE68 85050100 3000 2174 19
Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihre Gemeinde Schönau-Berzdorf

Sehr geehrte Hundehalter der Gemeinde Schönau-Berzdorf und Kiesdorf

Die Gemeindeverwaltung erhält vermehrt Beschwerden über freilaufende Hunde und nicht entfernte Hinterlassenschaften.

Wir weisen darauf hin, dass Hunde im öffentlichen Raum grundsätzlich an der Leine zu führen sind.



Foto: ©adogslifephoto - stock.adobe.com

Zudem sind Hundehalter verpflichtet, die Hinterlassenschaften ihrer Tiere unverzüglich zu beseitigen und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Wir bitten alle Hundehalter um Rücksichtnahme und Einhaltung dieser Regeln, gleichzeitig bedanken wir uns bei denjenigen, die sich bereits daran halten.

*Ihre Gemeindeverwaltung
Schönau-Berzdorf*

Neues vom Bauhof



Unser Bauhof zeigt Tag für Tag, wie vielseitig und unverzichtbar seine Arbeit für unsere Gemeinde ist. Ob bei der Grasmahd entlang von Wegen und öffentlichen Flächen, bei Reparaturen oder der Pflege unserer Spielplätze – überall sorgt unser Team mit großem Einsatz für Ordnung, Sicherheit und ein gepflegtes Ortsbild.

Darüber hinaus kümmern sie sich um die Instandhaltung und Pflege gemeindlicher Anlagen, besonders auch an der Blauen Lagune, übernehmen kleinere Reparaturen und sind oft dort zur Stelle, wo schnelle Unterstützung gebraucht wird. Besonders erfreulich ist dabei, dass die Arbeiten stets mit Engagement, Fachwissen und oft auch mit einer Portion Humor erledigt werden. Unser Bauhof ist ein wichtiger Bestandteil unseres Gemeindelebens und sorgt täglich dafür, dass sich alle Bürgerinnen und Bürger in unseren Ortschaften Schönau-Berzdorf und Kiesdorf wohlfühlen können.

Ihre Gemeindeverwaltung Schönau-Berzdorf

Geburtstagsgrüße im Mai

Die Gemeinde Schönau-Berzdorf gratuliert recht herzlich allen im **Mai** geborenen Bürgerinnen und Bürgern und wünscht alles Gute an Ihrem Jubeltag und für das neue Lebensjahr!

„Der Mai bringt Blüten – Ihr neues Jahr bringe Segen.“

Herzlichst
Ihre Bürgermeisterin
Luisa Rönisch



Foto: ©vit_kitamin - stock.adobe.com

• Ortschaftsrat Kiesdorf

Kiesdorf lädt ein zum

11. Familiensportfest

Pfingstsonntag
24. Mai 2026 ab 14 Uhr
im Kiesdorfer Grund

Das gibt's bei uns

- ✓ Spiel und Spaß für die ganze Familie mit Kletterturm, Bogenschießen, Riesenseifenblasen und vielen anderen lustigen Stationen
- ✓ Leckeres vom Grill, Kartoffelspiralen, hausgemachter Kuchen&Kaffee, Zuckerwatte und erfrischende Getränke

"Sport frei für Jung und Alt"

• Vereine und Verbände

Die Freiwillige Feuerwehr Kiesdorf informiert

Die Wehr lädt alle Kameradinnen und Kameraden am **06.06.2026** um **19.30 Uhr** zur monatlichen Dienstversammlung und am **07.06.2026** um **09.30 Uhr** zur Ausbildung ein.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Freiwillige Feuerwehr Kiesdorf

Nächster Heimspieltag



HEIMSPIELTAG

Heimspiel Männer im Juni
06.06.2026
15:00 Uhr
SV Blau-Weiß Deutsch-Ossig

Heimspiel Alte Herren im Juni
15.06.2026
18:00 Uhr
SV Zodel

Wir freuen uns auf euch!

Public Viewing bei SV Schönau-Berzdorf e.V.



**WM 2026
PUBLIC
VIEWING**

WIR LADEN EUCH HERZLICH ZUM PUBLIC VIEWING ALLER DEUTSCHEN WM-SPIELE EIN!

Tag	Zeit	Gegner
Sonntag, 14.06.	19:00 Uhr	vs Curacao
Samstag, 20.06.	22:00 Uhr	vs Elfenbeinküste
Donnerstag, 25.06.	22:00 Uhr	vs Ecuador

Mit Tippspiel!

**SV SCHÖNAU-BERZDORF
AM HUTBERG 50
02899 SCHÖNAU-BERZDORF**

**1x Freigetränk,
wenn Deutschland
gewinnt!**

Besuch aus Kowary



Am 25. April war es wieder soweit. Unsere „Freunde von Kowary“ besuchten uns. Nach dem gemeinsamen Frühstück in unserem Heimathaus fuhren wir mit unseren Gästen in die 800 Jahre alte Stadt Kamenz. Dieses Reiseziel ist ein Bestandteil unseres Projektes „Der Sechsstädtebund in der Oberlausitz“. Es ist eingebettet in das gegenwärtige Kleinprojekt „Lernen, sehen, entdecken - zwei Städte, ein Abenteuer“, das über den Kleinprojektfonds Polen – Sachsen 2021 – 2027 gefördert wird. Dazu gehören auch die z. Zt. entstehenden „Reiseführer“ für unser grenznahes Gebiet; einer für Kinder, einer für Erwachsene, in vier Sprachen. Auf der Busfahrt, mit einem Reisebus aus der Partnerstadt, erinnerten wir noch einmal an die Gründung des Oberlausitzer Sechsstädtebundes im Jahre 1346. Dieser Zusammenschluss der Städte Kamenz, Bautzen, Löbau, Görlitz, Zittau und Lauban diente der Sicherheit und dem Schutz der Handelswege. Auch auf die heutige Bedeutung dieser Orte wurde erneut aufmerksam gemacht.

Ein Stadtführer zeigte uns wichtige Bauten und Wege der Stadt, in der der deutsche Dichter Gotthold Ephraim Lessing am 22.01.1729 geboren wurde.

Vom ehemaligen Franziskanerkloster mit der Klosterkirche St. Annen und ihren fünf Altären, führte uns der Weg zum Amthauptmannschaftsgebäude im klassizistischen Stil. Die Wehrmauer mit ihren Wehrtürmen, das Krankenhaus, das als Viertes seiner Art in Deutschland gebaut wurde, das Baderhaus, die Schillerallee, das Pulsnitzer Stadttor, die 63m hohe Marienkirche mit ihren 4 Schiffen und das auf dem Marktplatz liegende Rathaus, sie alle wurden uns nahe gebracht. Wir erfuhren, dass der Stadtbrand von 1842 zu einer beträchtlichen Veränderung des Städtebaus führte...

Nach dem Mittagessen fuhren wir zurück zum Heimathaus. Doch vorher wollten die Gäste zur Blauen Lagune am Berzdorfer See.

Es ist Tradition, dass die Gäste aus Kowary bei ihrem Besuch in Schönau – Berzdorf den Berzi aufsuchen.

Nun war Ausruhen und Erfahrungsaustausch angesagt. Nach einem gemütlichen Abendbrot fuhren unsere Gäste wieder in ihren Heimatort.

Ein wunderbarer, erlebnisreicher Sonnentag ging leider sehr schnell vorbei.

Bei der Verabschiedung bedankte sich unser Vorsitzender, Andreas Schneider, bei den Gästen und versprach ein „Auf Wiedersehen“.

Die Schönau – Berzdorfer Heimatfreunde ließen den Tag im Freien freudig ausklingen.

H. Obenland

Heimatgeschichtliches Mai 2026

5. Fortsetzung Spaziergang durch unser Dorf

„Handwerk und Gewerbe“ in Vergangenheit und Gegenwart ist unser Thema.

Wir befinden uns auf der Hauptstraße.

- Nr. 56 Werner Belusa hatte hier ein „Fuhrunternehmen und Taxi“ aufgebaut.
Am 01.07.1975 übernahm dieses Gewerbe sein Sohn Gunter Belusa.
Heute existiert an dieser Stelle eine moderne Lkw – Spedition: Belusa Transport + Logistik GmbH
- 56a Standort der Freiwilligen Feuerwehr Schönau – Berzdorf
- 52 Bis 1994 war das evangelische Pfarramt hier. Nach dem Verkauf bewohnt eine Familie diese Gebäude.

Auf dem Flurstück zwischen dem Weg zum Friedhof und dem privaten Parkplatz der Hauptstr. 50 stand bis 1945 ein Denkmal zur Erinnerung an den Deutsch – Französischen Krieg 1871 / 72. Schwere Eisenketten bildeten die Umzäunung. Das Denkmal wurde 1945 entfernt. Die Stele ging gegen eine Spende an einen Bernstädter Bildhauer.



- 50 Darüber informierten wir im „Dorf Echo“ Oktober 2025
- 49 Karl Adolf Graf, Louis Graf führten eine „Waggonfabrik und Sattlerei“. Fritz Graf führte diese „Sattlerei und Polsterei“ vom 14.07.1934 – 31.12.1973. Auch ein Geschäft für Geschenke und Haushaltswaren führte die Familie Graf bis Ende der 60er Jahre des 20. Jhd. Joseph Krause, ein Schumacher, betrieb als Mieter vom 26.11.1949 bis 03.07.1978 eine Schumacherwerkstatt. Das Wohnhaus wurde abgerissen, die Werkstatt gehört heute zum Wohnhaus Nr. 49. Daneben befindet sich die „Rösselbrücke“. Sie wurde 1953 Haupt instandgesetzt.
Die Finanzierung trug der Rat des Kreises Görlitz. 2012 wurde sie komplett neu erbaut. Sie bekam jetzt einen Fußweg.



- 48 Sieglinde und Heinz Bauer hatten hier, nach 1990, einen Getränkeverkauf und eine Annahmestelle für Chemische Reinigung.

Auf der freien Fläche, in Richtung Bernstadt gesehen rechts, war die alte Hausnummer 183. Hier wohnten Johanna und Gustav Ebermann. Sie hatten einen Kramladen und eine Schuhmacherwerkstatt. Walter Ebermann betrieb hier eine Tischlerei. Das Gebäude wurde abgerissen, es entstand Gemeindeland.



- 45 In diesem Haus wirkte Karl Hanspach mit einem „Fahrradhandels und – reparatur“.
Auf der gegenüberliegenden Straßenseite befand sich eine Shell-Tankstelle, die von 1937 – 1939 in Betrieb war. Karl Hanspach hatte sie auf dem Grundstück von Max Hockauf betrieben.
- 46 Dort war das Grundstück von Max Hockauf, der das Gewerbe als Korbmacher führte.
- 41 bis 43 war und ist wieder das Grundstück von Familie Tempel. Sie wurden 1953 enteignet.
1990 erfolgte die Rückübertragung. Zwischenzeitlich befand sich 1945 auf dem Hof die russische Kommandatur und die Bäckerei der Sowjets.
In der Nr. 43 war später die Verwaltung der LPG und die LPG-Küche.
Nr. 42 war vom 01.05.1955 bis 1961 Kinderkrippe. Auch das Internat für Lehrlinge der LPG (Landwirtschaftliche Produktion) war hier.
Mietwohnungen, Grundstücksverwaltung, Physiotherapie Flamminger / Gerber und von 1992 bis 2007 die Volks- u. Raiffeisenbank waren bzw. sind Mieter in diesen Gebäuden.
- 39 Dieses Haus gehörte dem Schumacher Johann Rönsch.
- 37 Eigentümer des Gebäudes war der Sattler Paul Ullrich.

Obenland

Amtsblatt nicht erhalten?

Rufen Sie uns an!



Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tel.: 03535 489-111 // -119 und -118

E-Mail: logistik@wittich-herzberg.de

• **Kiesdorfer Sport und Freizeitclub e.V.**

WANN?
14. Juni 2026 ab 14 Uhr

„Grill an, Ball her – Sommer, Sport und mehr!“

Der Kiesdorfer Sport- und Freizeitclub e. V. lädt zum alljährlichen Sommerfest ein.

Für kleine und große Sportler gibt es: Volleyball, Tischtennis, Wikingerschach, Tauziehen & Kinderfußball

Ab 19 Uhr feuern wir gemeinsam die Deutsche Nationalmannschaft gegen Curaçao an!

Energie für die nächste Runde gibt's vom Grill. Auftanken und weiterspielen!

WO?
Kulturzentrum Kiesdorf
(bei Schlechtwetter im Vereinsraum)

• **Schul- und Kita-Nachrichten**

Ein Nachtrag von der Kindertagesstätte „Hutbergzwerge“

Im zuletzt erschienenen Dorfecho ist uns bei der Danksagung leider ein wichtiger Unterstützer entfallen. Dafür möchten wir uns ausdrücklich entschuldigen.
Ein herzlicher Dank gilt selbstverständlich auch dem Bauservice Effmert, der ebenfalls tatkräftig bei der Sanierung unserer Kita beigetragen hat.
Wir bedanken uns für die wertvolle Hilfe und das Engagement.

Mit freundlichen Grüßen
Kita Hutbergzwerge

• **Bibliothek**

Fahrbibliothek des Landkreises Görlitz

Tourenplan Juni 2026

Haltepunkt: Schönau-Berzdorf,
Am Gemeindeamt
03.06. und 17.06.2026
von 18.00 bis 18.45 Uhr

Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek

Unsere Gemeindebibliothek ist für Sie und Euch geöffnet:
dienstags

von 14:00 bis 17:00 Uhr

• **Erreichbarkeit- Notfalltelefon**

Notfalltelefon für Schönau-Berzdorf mit OT Kiesdorf

Schnelle Medizinische Hilfe	116/117
Unfälle, Brände, Katastrophen	112
Polizeiposten Ostritz	035823 8190
Polizei Zittau	03583 620
Bundespolizei	03581 432610
Störung Trinkwasser Stadtwerke Görlitz AG	03581 33555
ENSO-Störungsrufnummer Erdgas	0180 2787901
ENSO-Störungsrufnummer Strom	0800 7237021145
Abwasserzweckverband „Unteres Pließnitztal – Gaule“	0160 7119642 u. 0160 8418758
Gemeindeverwaltung Schönau-Berzdorf	035874 27104

• **Abfallkalender**

Abfuhrtermine Schönau-Berzdorf mit OT Kiesdorf im Juni 2026



	Restmüll	Bioabfall	Gelbe Tonne/Sack	Blaue Tonne
Ort Schönau-Berzdorf ohne Hutbergsiedlung	01.06./15.06./29.06.	08.06./22.06.	25.06.	08.06.
Ort Schönau-Berzdorf nur Hutbergsiedlung	01.06./15.06./29.06.	08.06./22.06.	25.06.	12.06./26.06.
OT Kiesdorf	01.06./15.06./29.06.	08.06./22.06.	11.06.	08.06.

Angaben ohne Gewähr

Schadstoffe

Kiesdorf: Am Metallwerk, Containerstandort	07.08. 09.45 – 10.15 Uhr
Schönau-Berzdorf: Containerstandort am Gemeindeamt	07.08. 10.45 – 11.45 Uhr
Containerstandort Hutberg	07.08. 12.30 – 13.00 Uhr
Kontakt: Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Straße 51, 02906 Niesky Tel.: 03588 261-716, Fax: 03588 261-750 E-Mail: info@aw-goerlitz.de, www.kreis-goerlitz.de	

— Anzeige(n) —

Mit Ihrer Hilfe finden Kinder Platz zum Spielen.

Spenden Sie unter
www.dkhw.de

• Kirchennachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinden zwischen Rotstein und Knorrberg

www.kirche-bernstadt.de/

www.kirchgemeindebund-loebauer-region.de

„Das Wirken des Geistes zeigt sich bei jedem auf eine andere Weise. Es geht aber immer um den Nutzen für alle.“

1. Brief an die Korinther, Kapitel 12

Liebe Gemeindemitglieder!

Unsere Kirchgemeinden leben vom Engagement und der Mitwirkung vieler Menschen. Damit das auch in Zukunft so bleibt, sind wir auf der Suche nach neuen Kirchvorsteherinnen und Kirchvorstehern, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und das Gemeindeleben aktiv mitzugestalten. Wir wünschen uns, dass unsere Kirchen als Orte der Begegnung, des Glaubens und der Gemeinschaft lebendig bleiben.

Der Kirchenvorstand trägt gemeinsam wichtige Entscheidungen für die Gemeinde – dazu zählen die Planung von Gemeindeveranstaltungen, die Abstimmung zu Bau-, Grundstücks- und Friedhofsangelegenheiten und auch finanziellen Aspekte rund um die Gemeindegemeinschaft.

Vielleicht haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, sich stärker einzubringen? Oder Sie kennen jemanden, der oder die gut für dieses Amt geeignet wäre? Wir möchten Sie herzlich ermutigen, über eine Kandidatur nachzudenken oder uns entsprechende Vorschläge mitzuteilen. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich engagierte Gemeindemitglieder finden, die bereit sind, diesen wichtigen Dienst zu übernehmen.

Die Wahlen zum Kirchenvorstand finden zum Erntedankfest am 13. September statt, der Amtsantritt ist der 1. Advent.

Für alle Fragen rund um das Amt, den zeitlichen Aufwand oder die Aufgaben stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Eine konkrete Möglichkeit zum Austausch bietet auch eine Gemeindeversammlung am 21. Juni 2026 nach dem 10:00-Uhr-Gottesdienst in Kemnitz.

Es grüßen herzlich

Die Kirchenvorstände Kemnitz-Sohland und Auf dem Eigen

GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN IM JUNI

Samstag, 06. Juni

Dittersbach, 13.00 Uhr Gottesdienst zur Eheschließung von Sina Döring & Alexander Pradel

Sonntag, 07. Juni – 1. Sonntag nach Trinitatis

Dittersbach, 9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Th. Markert)

Samstag, 13.06.

Bernstadt, 14.30 Uhr Taufe von Elisabeth Haschke

Sonntag, 14. Juni – 2. Sonntag nach Trinitatis

Bernstadt, 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (J. Hahn)

Sonntag, 21. Juni – Familiengottesdienste mit Tauferinnerung

Kemnitz, 10.00 Uhr Predigtgottesdienst (Th. Markert), anschl. voraussichtl. Gemeindeversammlung

Schöna-Berzd., 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Tauferinnerung (J. Hahn/E. Schmorrdre)

Mittwoch, 24. Juni – Johannistag

Schöna-B., 18.00 Uhr Andacht vor der Kirche (J. Hahn), Chor

Sonntag, 28. Juni – 4. Sonntag nach Trinitatis

Dittersbach, 10.30 Uhr Predigtgottesdienst (J. Hahn)

GEMEINDEKREISE

Christenlehre (Klasse 1-6) (außer in den Schulferien)

Schöna-Berzdorf: 10. und 24.6., jeweils 14:15-15:15 Uhr; Alle anderen Gruppen laut bekannten Terminen. Kontakt zu Doreen Heinrich für Kemnitz und Sohland: 0151 65691397.

Erwachsenenchor (jeweils 19.30 Uhr)

Dittersbach: 8. und 22. Juni // Schöna-Berzdorf: 1., 15. und 29. Juni im Gemeinderaum

Kurrende Kemnitz

Probe am 20. Juni 9.30/10.00/10.30 Uhr (Mentzertzimmer), Auftritt am 21. Juni zum Familiengottesdienst. Weitere Informationen unter www.kurrende.de oder bei Familie Tasche: 035874-22318.

Frauenkreise

// Bernstadt: 9. Juni, 14.00 Uhr (J. Hahn) // Schöna-Berzdorf: 10. Juni, 14.00 Uhr (J. Hahn).

GEMEINDESPEKTRUM

Mit Herz und Engagement: Unsere Kirchgemeinden suchen neue Kirchenvorsteher

Unsere Kirchgemeinden Kemnitz-Sohland und Auf dem Eigen rufen ihre Mitglieder dazu auf, sich aktiv in die Zukunft unserer Gemeinden einzubringen – und suchen dafür neue Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher. Denn eines ist klar: Eine lebendige Gemeinde entsteht dort, wo Menschen Verantwortung übernehmen und ihren Glauben gemeinsam gestalten.

Paulus schrieb: „Das Wirken des Geistes zeigt sich bei jedem auf eine andere Weise. Es geht aber immer um den Nutzen für alle“ (1. Korintherbrief 12,7). Auch heute gilt: Jeder Mensch bringt eigene Gaben mit – und genau diese werden gebraucht, um unser Gemeindeleben vor Ort vielfältig und tragfähig zu gestalten.

Der Kirchenvorstand spielt dabei eine zentrale Rolle. Ob bei der Planung von Veranstaltungen, bei Entscheidungen rund um Gebäude und Friedhof oder bei finanziellen Fragen – hier wird die Zukunft der Gemeinde konkret mitgestaltet. Es ist ein Dienst, der Verantwortung bedeutet, aber auch die Chance bietet, etwas Sinnvolles zu bewegen und Gemeinschaft aktiv zu erleben.

Wer schon einmal darüber nachgedacht hat, sich stärker einzubringen, ist nun eingeladen, diesen Schritt zu wagen. Auch Vorschläge für geeignete Kandidatinnen und Kandidaten sind willkommen.

Für die Kirchgemeinde Kemnitz-Sohland bietet die Gemeindeversammlung am 21. Juni eine gute Gelegenheit zum persönlichen Austausch über verschiedenste Anliegen oder Fragen. Sie findet im Anschluss an den Gottesdienst (10 Uhr) in der Kemnitzer Kirche statt. Ansprechpartner: Thomas Markert unter t.markert@evlks.de; Jonathan Hahn unter jonathan.hahn@evlks.de; oder Mitglieder der Kirchenvorstände

WAHLEN zum KIRCHENVORSTAND – wichtige Informationen

Am 13. September finden in unseren Gemeinden Wahlen für den neuen Kirchenvorstand statt.

Wahlvorschläge dazu können bis zum 2. August 2026 auch aus der Gemeinde eingereicht werden. Wahlvorschläge müssen von mindestens fünf wahlberechtigten Kirchgemeindemitgliedern unterschrieben sein. In ihnen sind die Vorgeschlagenen mit Familien- und Vornamen, Geburtsdatum, Beruf und Anschrift zu benennen. Vom 1.-30. Juni liegen die Wählerlisten in Bernstadt und Kemnitz aus und können nach Anmeldung oder zu den regulären Öffnungszeiten eingesehen werden. Etwaige Einsprüche dagegen sind bis zum 16. August schriftlich und begründet an den Kirchenvorstand zu richten. Eine Briefwahl ist grundsätzlich möglich. Wahlberechtigte, die per Brief wählen möchten, müssen bis zum 8. September mündlich oder schriftlich beim Kirchenvorstand die Ausstellung eines Wahlscheins beantragen. Gerne stehen wir für weitere Fragen zur Verfügung.

Auf dem Eigen wird es drei Wahlbezirke geben für Bernstadt-Kunnersdorf-Altbernsdorf, Schöna-Berzdorf mit Niederkiesdorf sowie Dittersbach mit Oberkiesdorf. Weitere Informationen folgen rechtzeitig vor der Wahl. (J. Hahn/Th. Markert)

BESUCHSKREISE auf dem Eigen am 10. Juni

Wir treffen uns wieder zum Planen der Geburtstagsbesuche in der zweiten Jahreshälfte. Schöna-Berzdorf: 10. Juni, 16:00 Uhr, in Schöna-B. In Bernstadt nach telefonischer Absprache. (J. Hahn)

TAUFERINNERUNGSGOTTESDIENSTE am 21. Juni in Schöna und Kemnitz, jeweils 10.00 Uhr

Die Taufe ist ein Geschenk. Wie das bei Geschenken der Fall ist, muss man sie nicht nur auspacken, sondern darf sie immer wieder in die Hand nehmen, benutzen, sich drüber freuen... Deshalb feiern wir wieder einen Familien-Gottesdienst zur Erinnerung an un-

sere Taufe. Es tut gut, sich immer wieder klarzumachen, das Gott für uns da ist. Das feiern wir im Gottesdienst mit dem Entzünden Eurer Taufkerzen (bitte mitbringen!) und einer persönlichen Segnung für klein und auch groß. Wir freuen uns auf Euch! (E. Schmorrde, D. Heinrich, Th. Markert, J. Hahn).

UNSERE GLOCKEN BRAUCHEN HILFE:

notwendige Sanierungsmaßnahmen geplant

Im Glockenstuhl Schönaus soll die Bronzeglocke 2 auf ein Holzjoch umgehängt werden. Die erforderlichen Arbeitsschritte kosten insgesamt 6.500€. Im Glockenstuhl Dittersbach muss ein neues Stahljoch für Glocke 2 hergestellt werden. Dies kostet uns inklusive der Montage 4.500€.

Damit auch in Zukunft unsere Glocken sicher und kraftvoll schwingen können, bitten wir um Spenden für diese Projekte: Kirchgemeinde Eigen, IBAN: DE96 3506 0190 1800 4210 00 (Spenden zweck: Glocke Schönau oder Glocke Dittersbach). Bitte trägt dieses Anliegen auch im Freundes- und Familienkreis weiter. Die Glocken wollen schließlich von allen gehört werden.

Wir danken den Spendern der vergangenen Wochen und Monate: Loose, Inge und Manfred; Bühler, Ingrid; Ramm, Erika; Engler, Elfriede; Weickelt, Andreas; Wieland, Siegrid und Andreas; Weickelt, Bärbel und Wolfgang sowie Jenke, Christian und Athena. (J. Hahn)

Freude & Leid

Wir trauern um die Verstorbenen:

Frau *Hanna Herrmann geb. Stübner* aus Deutsch-Paulsdorf, geboren am 27.09.1939 in Sohland, wurde am 11. April 2026 in Bernstadt von Gott heimgerufen, am 30. April in Sohland christlich beigesetzt (Ps. 23,1).

Herr *Andreas Hieronymus*, geboren am 5. April 1958 in Bernstadt, wurde von Gott am 27. Februar in Herrnhut heimgerufen und am 10. April in der Kirche Dittersbach christlich verabschiedet (Sprüche 19,8).

Frau *Brigitte Ritter*, geboren am 22. Januar 1953 in Bernstadt, wurde von Gott am 12. Februar in Görlitz heimgerufen und am 24. April auf dem Friedhof Dittersbach christlich beigesetzt (2.Kor 9,7b)

Frau *Herta Seiffert geb. Haupt*, geboren am 29. September 1933 in Schönau a.d.E., wurde am 10. April von Gott in Schönau-Berzdorf heimgerufen und am 29. April auf dem Friedhof Schönau-Berzdorf christlich beigesetzt (Ps 143,10).

Frau *Gerda Kranz geb. Thiel*, geboren am 3. April 1939 in Altöls (Schlesien), wurde von Gott heimgerufen am 27. April in Görlitz und am 8. Mai auf dem Friedhof in Schönau-Berzdorf christlich bestattet (Jes 43,1b).

ÖFFNUNGS- und SPRECHZEITEN

Urlaub und Ortsabwesenheit im Juni

Vom 29. Mai - 1. Juni hat Pfr. Hahn Urlaub; seine Vertretung hat Pfr. Th. Markert (Kontakt s.u.)

Pfarramt des Kirchgemeindebundes in Löbau, Johannisplatz 1/3, 02708 Löbau,

Tel: 03585-47040, kgb.loebauer-region@evlks.de, Öffnungszeiten: dienstags von 9.00-12.00 und 14.00-16.00 Uhr, und donnerstags von 9.00-12.00 und von 14.00-18.00 Uhr.

Die Friedhofsverwaltung für Kemnitz, Sohland, Schönau und Dittersbach erfolgt hier!!

Pfarramtskanzlei Bernstadt: Sprechzeit Di, 15:00 – 17:00 Uhr (Fr. K. Seidel), Tel. 035874-20809; Fax. ...-229527; kg.bernstadt@evlks.de // Pfr. J. Hahn: 035874/20809 oder jonathan.hahn@evlks.de (Montag Ruhetag).

Pfarramt Schönau-Berzdorf: Kontakt Fr. B. Weickelt Tel. 035874-20243; b.weickelt@web.de, Kontakt Pfr. Hahn: 035874-20809; jonathan-hahn@evlks.de (Montag Ruhetag)

Jehovas Zeugen

Die Zusammenkünfte finden im Königreichssaal der Zeugen Jehovas, Hauptstr. 62 A, 02791 Oderwitz statt. Eintritt frei!

So, 07.06.2026

17:00 Öffentlicher Vortrag: Wie man sein Verhältnis zu Gott vertieft

17:40 Bibelbetrachtung anhand des Wachturms: Gehasst und trotzdem glücklich

So, 14.06.2026

17:00 Öffentlicher Vortrag: Warum die Menschheit ein Lösegeld benötigt

17:40 Bibelbetrachtung anhand des Wachturms: Der „Gott der Wahrheit“ hält, was er verspricht

So, 21.06.2026

17:00 Öffentlicher Vortrag: "Bleibt stehen und seht, wie Jehova euch rettet"

17:40 Bibelbetrachtung anhand des Wachturms: Probleme und Schwierigkeiten richtig einordnen

So, 28.06.2026

17:00 Öffentlicher Vortrag: Stammt die Bibel wirklich von Gott?

17:40 Bibelbetrachtung anhand des Wachturms: Was wir vom „Gott allen Trostes“ lernen können

Außerdem finden lehrreiche Zusammenkünfte über die Anwendung biblischer Grundsätze im Alltag am Mi. 03., 10., 17., 24.06.2026 um 18:30 Uhr im Königreichssaal Oderwitz statt.

• Sonstiges

Sternradfahrt des Landkreises Görlitz

Mit dem Rad die deutsch-polnische UNESCO-Region entdecken

Am 30. Mai 2026 lädt der Landkreis Görlitz zum 23. Mal zur Sternradfahrt ganz in den Norden des Landkreises nach Schleife in den Ortsteil Mühlrose ein.

Zehn Touren zwischen 10 und 90 km führen von Görlitz, Rothenburg/O.L., Forst (Lausitz), Hoyerswerda, Zgorzelec (Polen), Klein Kölzig, Niesky, Bautzen und Żary (Polen) sternförmig zum Ziel. Neu ist in diesem Jahr eine Bambini-Tour für die jüngsten Teilnehmer. Ergänzt wird das Angebot durch den beliebten Rundkurs, der in diesem Jahr als Sonderroute „Auf den Spuren vom Erbe der Lausitz“ spannende Einblicke in die Region eröffnet. Radfahrer entdecken entlang dieser Tour die UNESCO-Stätten, das immaterielle Kulturerbe und können an Augmented-Reality-Rätseln teilnehmen und Audio-Stationen erleben. Unterstützt wird die Sternradfahrt dabei erstmals vom UNESCO 5-Projekt „Erbe der Lausitz“.

Entlang aller Strecken laden liebevoll eingerichtete Stempelstellen zu Pausen und kulturellen Einblicken ein. Mindestens drei gesammelte Stempel ermöglichen die Teilnahme an der Tombola in Mühlrose. Teilnehmerpässe sind ab Anfang Mai in den Tourist-Informationen oder per App verfügbar.

Am Ziel in Mühlrose erwartet die Radfahrer ein buntes Fest mit Musik, regionalen Spezialitäten, verschiedenen Ausstellern und Angeboten für die ganze Familie. Highlight sind die ab 13 Uhr angebotenen Fahrten mit dem Offroad-LKW an die Tagebaukante des Tagebaus Nochten.

Die Sternradfahrt verbindet Bewegung, Kultur und Gemeinschaft – ein Erlebnis für alle Generationen.

Mehr Informationen unter www.sternradfahrt.de

Projekt wurde durch die Europäische Union aus den Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung im Rahmen des Kleinkreisprojektfonds Polen – Sachsen 2021-2027 mitfinanziert.

Projekt dofinansowany przez Unię Europejską ze środków Europejskiego Funduszu Rozwoju Europejskiego w ramach Funduszu Małych Projektów Polska – Saksonia 2021-2027.

Ansprechpartner für Rückfragen:

Entwicklungsgesellschaft Niederschlesische Oberlausitz mbH
Servicestelle Tourismus & Freizeit

Maja Daniel-Rublack, Telefon: 03581 32901-21

E-Mail: maja.daniel-rublack@wirtschaft-goerlitz.de

Besuchen Sie uns

im Internet

wittich.de

Tourenverläufe 2026:**Rothenburg/O.L., 57 km, ca. 4 h**

Rothenburg/ O.L. – Lodenau – Steinbach – Klein Priebus – Podrosche – Pechern – Skerbersdorf – Sagar – Krauschwitz i.d. O.L. – Bad Muskau – Gablenz – Kromlau – Halbendorf – Schleife – Mühlrose

Zubringer Görlitz, 28 km, ca. 2 h

Görlitz – Ludwigsdorf – Ober-Neundorf – Zodel – Deschka – Zentendorf – Nieder-Neundorf – Rothenburg/O.L.

Niesky, 47 km, ca. 3,5 h

Niesky – Sandschenke – Stannewisch – Rietschen – Weißkeißel – Weißwasser/O.L. – Kromlau – Halbendorf – Schleife – Mühlrose

Zubringer Reichenbach/O.L., 27 km, ca. 2 h

Reichenbach/O.L. – Mengelsdorf – Königshain – Thiemendorf – Ullersdorf – Jänkendorf – Niesky

Bautzen, 75 km, ca. 5 h

Bautzen – Quatitz – Großdubrau – Sdier – Klix – Spreewiese – Halbendorf/Spree – Neudorf/ Spree – Lieske – Mönnau – Uhyst – Boxberg/ O.L. – Nochten – Weißwasser/O.L. – Kromlau – Halbendorf – Schleife – Mühlrose

Hoyerswerda, 40 km, ca. 2,5 h

Hoyerswerda – Burg – Burghammer – Burgneudorf – Neustadt (Spree) – Mulkwitz – Rohne – Schleife – Mühlrose

Forst (Lausitz), 54 km, ca. 3,5 h

Forst – Groß Bademeusel – Klein Bademeusel – Bahren – Zelz – Siedlec (PL) – Kamienice nad Nysa (PL) – Zarki Wielkie (PL) – Chwaliszowice (PL) – Nowe Czaple (PL) – Łęknica (PL) – Bad Muskau – Gablenz – Kromlau – Halbendorf – Schleife – Mühlrose

Klein Kölzig, 20 km, ca. 1 h

Klein Kölzig – Groß Kölzig – Döbern – Eichwege – Tschernitz – Klein Düben – Groß Düben – Mühlrose

Zgorzelec, 90 km, ca. 6 h

Zgorzelec (PL) – Jędrzychowice (PL) – Żarki Średnie (PL) – Pieńsk (PL) – Stojanów (PL) – Bielawa Dolna (PL) – Zentendorf – Nieder-Neundorf – Rothenburg/O.L. – Lodenau – Steinbach – Klein Priebus – Podrosche – Pechern – Skerbersdorf – Sagar – Krauschwitz i.d. O.L. – Bad Muskau – Gablenz – Kromlau – Halbendorf – Schleife – Mühlrose

Żary, 65 km, ca. 4,5 h

Żary (PL) – Grabik (PL) – Górká (PL) – Sieciejów (PL) – Brzostowa (PL) – Pietrzyków (PL) – Debinka (PL) – Rytwin (PL) – Cielmów (PL) – Trzebiel (PL) – Żarki Wielkie (PL) – Stare Czaple (PL) – Łęknica (PL) – Bad Muskau – Gablenz – Kromlau – Halbendorf – Schleife – Mühlrose

Bambini Tour, 10 km, ca. 1 h

Neu Mühlrose – Schleife – Halbendorfer See – Schleife – Mühlrose

Rundkurs Schleife/ Sondertour „Auf den Spuren vom Erbe der Lausitz“, 48 km, ca. 3 h

Neu Mühlrose – Lieskau – Groß Düben – Klein Düben – Kromlau – Gablenz – Krauschwitz i.d. O.L. – Weißwasser/O.L. – Trebendorf – Rohne – Schleife – Mühlrose

STERNRADFAHRT
nach Schleife / Slepó
in den Ortsteil Mühlrose / Mitoraz

30. Mai 2026

EIN LANDKREIS IN BEWEGUNG

QR Code: Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

Mehr Informationen unter www.sternradfahrt.de

Seit 2017

Lindengut
Lamas, Alpakas und Kamel

TAG DER OFFENEN TÜR
auf dem Kamelhof

20. JUNI 2026
14 - 18 UHR

AKTIVHOF „LINDENGUT“
Auengrund 7
02899 Schöna-Berzdorf
OT Kiesdorf

Unsere Tiere hautnah erleben
Spannende Hofführungen
Spiel & Spaß für Groß und Klein
Kaffee, Kuchen und leckeres vom Grill

HÖHEPUNKT: KAMELFOHLEN-TAUFE
Unsere Kamelfohlen erhalten feierlich ihren Namen!

035823/129994 | Lindengut@yahoo.com | www.Aktivhof-Lindengut.de

Wir freuen uns auf euren Besuch.

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

PC.
Handy.
Tablet.

online als ePaper lesen!

Die ganze Zeitung im ePaper-Format zum Blättern und weitere nützliche Informationen zur Ausgabe.

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2983

LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online

Pressemitteilung zum 20-jährigen Schuljubiläum

„Wir sind mehr als Schule“

Mit Dankbarkeit, Stolz und einem großartigen Team aus Schülerschaft, Lehrkräften und Mitarbeitenden blicken wir auf zwei erfolgreiche Jahrzehnte Schulgeschichte zurück. Dies möchten wir am Freitag, den 12. Juni 2026 gemeinsam feiern und laden dazu herzlich ein.

Um 14:00 Uhr startet das Schuljubiläum mit einem öffentlichen Gottesdienst, welchen wir auf dem Schulhof zusammen begehen möchten. Anschließend bietet unsere Schulgemeinschaft verschiedene Mitmachangebote für Groß und Klein, sowie ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Musik, Tanz und kleinen Beiträgen. Natürlich gibt es auch für alle Gäste ein vielfältiges Angebot an Speisen und Getränken.

Blicken wir zurück: 2005 begannen alles, in nur einem Klassenzimmer an der Zittauer Straße Nr. 20 in Herrnhut. 15 Schülerinnen und Schülern bildeten die erste 5. Klasse der Evangelischen Zinzendorfschulen Herrnhut. Heute lernen über 550 Schülerinnen und Schüler in zwei Schulgebäuden. Sie nutzen den entstandenen Sportplatz für eine Vielzahl von Sportarten und Aktivitäten und genießen die Möglichkeiten, welche der neu gestaltete Schulhof bietet. Die Individualität jedes Einzelnen, sowie gemeinschaftliches Lernen und Leben – der Mensch selbst – stehen bei uns im Vordergrund und werden durch den Glauben der Brüdergemeine getragen und unterstützt. Erlebbar wird dies durch verschiedene Schulprojekte im Jahreslauf – wie die Musikwoche, verschiedene Konzertaufführungen, aber auch Schüleraustausche und UNESCO-Schulprojekte. Das Schulleben in den Zinzendorfschulen bedeutet mehr als nur Unterricht. Dies wird in den verschiedenen „Bist-du-fit“-Angeboten, sowie innerhalb des praxisorientierten Profilunterrichtes „Lernen durch Engagement“, aber auch durch Präventionsprojekte der Schulsozialarbeit deutlich.

Wir sind froh und dankbar über das Entstandene in den letzten zwanzig Jahren und laden alle Wegbegleiter dieser gemeinsamen Zeit recht herzlich ein.

Hinweis: Nutzen Sie den Parkplatz am Uttendörfer Weg (Ortsausgang Richtung Zittau).

Die Schulgemeinschaft der Evangelischen Zinzendorfschulen Herrnhut



Evangelische Zinzendorfschulen Herrnhut
Gymnasium - staatl. anerkannte Ersatzschule
Oberschule - staatl. genehmigte Ersatzschule
Zittauer Str. 2, 02747 Herrnhut
Telefon: 035873 481-0
info@ezsh.de

Zum Bergbeben auf dem Hutberg



BERGBEBEN

03.07.2026
90er, 2000er
aktuelle Hits
Ab 19.00 Uhr

04.07.2026
BNKR
DNB, HARDTEKK
HARDTECHNO
Ab 21.00 Uhr

Hutberg
SCHÖNAU-BERZDORF

Am Hutberg
02899 Schönau-Berzdorf

— Anzeige(n) —








Ich bin für Sie da ...

Falko Drechsel

Ihre Medienberatung vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

0170 2956922

falko.drechsel@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Ihre Werbung: Anzeigen | Beilagen | print & online



Abschied nehmen

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH



STEINMETZBETRIEB DÖCKE & WENZEL GbR

Naturstein für Grabmale und Bau



Friedhofstr. 7b, 02828 Görlitz
Telefon 03581 - 312715
Telefax 03581 - 8737040
info@natursteinamfriedhof.de
www.natursteinamfriedhof.de



Mo, Di, Mi 9.00 Uhr - 17.00 Uhr · Do 9.00 Uhr - 18.00 Uhr · Fr 9.00 Uhr - 13.00 Uhr

Wie die Natur in Trauerzeiten hilft

Anzeige

Der Tod eines geliebten Menschen ist schwer zu bewältigen. Persönliche Rituale werden dabei als hilfreich empfunden. Zum Beispiel ein Spaziergang im tröstlichen Wald statt des Sonntagsbesuchs auf dem klassischen Friedhof. Das ist das Ergebnis einer repräsentativen Studie im Auftrag des Bestattungswaldbetreibers FriedWald. Schon die Trauerfeier soll - so der Wunsch der Befragten - einen individuellen Charakter haben: Die Hälfte der Studienteilnehmer wünscht sich eine alternative Form der Beisetzung unabhängig von einem Friedhof, etwa unter Bäumen. Diese Art der Bestattung kommt einem weiteren Anliegen entgegen: Die Grabpflege entfällt, sie wird von der Natur übernommen. Das möchte laut Studie jeder Zweite.

Weil Angehörige und Freunde an einem Grab immer wieder aufs Neue Abschied nehmen können, ist für 76 Prozent der Teilnehmer ein Ort zum Trauern wichtig, der entspannt besucht werden kann - unabhängig von Öffnungszeiten oder auch in Begleitung des eigenen Hundes als Gefährten. Dann wird zum Beispiel zum Geburtstag des Verstorbenen ein Waldspaziergang zu seinem Gedenken unternommen. Bei der Ankunft am Baum, an dem der geliebte Mensch beigesetzt wurde, öffnen die Angehörigen eine Flasche Sekt und stoßen auf ihn an. Doch es gibt noch viele weitere Möglichkeiten und Trostrituale: Manche der Hinterbliebenen schreiben einen Brief und lesen diesen laut vor, während sie an den Wurzeln des Baumes sitzen und diesen berühren. Oder sie bringen sich als Andenken zum Beispiel kleine Astbündel, Steine oder Blätter aus dem Wald nach Hause mit.

djd 63460



Foto: djd/FriedWald

Danksagung

*Wenn meine Kräfte mich verlassen,
die Hände ruh'n, ich hab's geschafft.
Weint nicht um mich, gönnt mir die Ruh,
mein Leben ist vollbracht.*



Herta Seiffert

Danke sagen wir allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten,
die uns ihre Anteilnahme mit tröstenden Worten und
Geldzuwendungen zukommen ließen.

Unser besonderer Dank gilt dem Pflorgeteam Bernstadt,
Pfarrer Hahn, dem Kirchenchor, dem Bestattungshaus Fieber
und der Gaststätte Steinbachtal.

In liebevoller Erinnerung
Ihre Söhne Eberhard und Joachim
im Namen aller Angehörigen

Schönau-Berzdorf, im Mai 2026



**BESTATTUNGSHAUS
FIEBER** INH. ANDRÉ SCHOENFELD u.K.

BERATUNG · BESTATTUNG · BEGLEITUNG

Am Schöps 68 | 02829 Markersdorf
Telefon: 035829 - 60 27 8

Heilige-Grab-Str. 11 | 02828 Görlitz
Telefon: 03581 - 31 09 27

Zittauer Str. 144 | 02827 Görlitz
Telefon: 03581 - 76 61 156

www.bestattungshaus-fieber.de



Hilfe in schweren Stunden

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH



Bestattungsverfügung

Anzeige

Um Angehörigen im Falle einer schweren Krankheit die erforderlichen Entscheidungen zu erleichtern und damit der eigene Wille gewahrt bleibt, nutzen immer mehr Menschen eine Patientenverfügung. Um auch für die letzte Ruhe selbstbestimmt Vorsorge zu treffen, sollte man sich außerdem um eine Bestattungsverfügung kümmern.

In der Verfügung lässt sich bindend dokumentieren, ob eine Erd-, Feuer- oder Sonderform der Bestattung gewählt wird und wo sie erfolgen soll. Viele Satzungen althergebrachter Friedhöfe schreiben vor, dass Gräber gepflegt werden müssen. Hier kann ggf. ein Friedhofsgärtner beauftragt werden. Ist in der Verfügung bereits ein pflegefreies Grab vereinbart, fallen nur Kosten zu Beginn der Nutzung an. Solche pflegefreien Grabstätten werden zum Beispiel als anonymes Rasengrab, als Bestattung im Blumenbeet und als Grabstätte im Ruhewald angeboten.

In der Bestattungsverfügung lässt sich aber noch viel mehr festlegen, zum Beispiel, ob eine Traueranzeige in der Zeitung erscheinen soll, wie man sich die Gestaltung der Trauerfeier vorstellt, ob die Beisetzung im großen oder kleinen Kreis erfolgen soll. Es kann auch eine Vertrauensperson, die bei Unstimmigkeiten entscheiden soll, benannt werden. Gegebenenfalls kann die Person sich auch über den Tod hinaus um ein geliebtes Haustier kümmern. Wichtig ist es, dass die Bestattungsverfügung möglichst handschriftlich festgehalten und nicht im Testament enthalten ist, da dieses erst Wochen nach der Beerdigung eröffnet wird. *Deutsche Friedhofsgesellschaft/spp-o*



Steinmetzmeisterbetrieb
Ralf und Bärbel
REICHEL GbR
02826 Görlitz, Grüner Graben 17
Tel.: 03581-314054
Fax: 03581-306828

E-Mail: steinmetz.reichel.gbr@gmx.de
Homepage: www.steinmetz-reichel-goerlitz.de

Individuelle Natursteinarbeiten
- Grabmale - Restaurierung - Bau -

seit 1913



**GÖRLITZER
BESTATTUNGSHAUS KLOSE**

Wir sind Tag & Nacht für Sie da:
Görlitz: 03581 / 30 70 17
Ostritz: 035823 / 777 31

www.bestattungshaus-klose.de

Bei uns
in besten
Händen.



Foto: ©hedgehog94 - stock.adobe.com

Ulrich



GÖRLITZ und BERNSTADT

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Trauerfeierausgestaltung, Blumenschmuck und Musik
Anzeigen, Danksagungen und kurzfristiger Trauerdruck
große Auswahl an Särgen, Wäsche und Urnen
Erledigung aller Formalitäten
Beratung auf Wunsch im Trauerhaus
Bestattungsvorsorge

Telefon 03581/4 73 60
www.goerlitzer-bestattungshaus.de



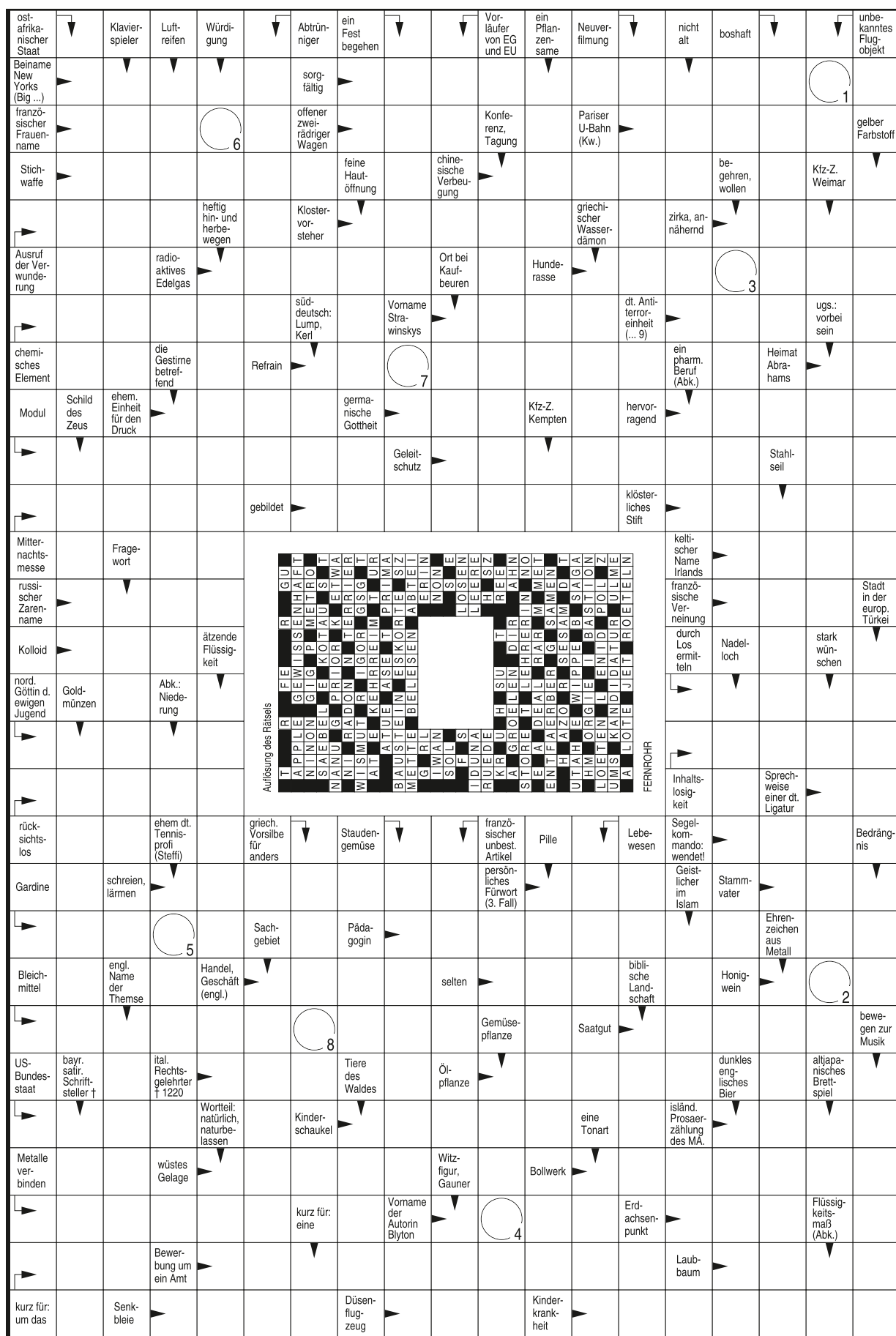
Schalten oder finden Sie
tagesaktuell Traueranzeigen,
Nachrufe und Danksagungen
oder entzünden Sie eine Kerze
unter **trauer-regional.de**

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH

Jetzt neu:
Das Trauerportal
von LINUS WITTICH



LINUS WITTICH – Rätselseite



1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION

Lügen beim Bewerbungsgespräch?

Anzeige

Etwas übertreiben und die Wahrheit ein wenig dehnen ist evolutionär bedingt, sagen Fachleute. Sie nennen diese Art des Lügens eine „Triebfeder der Intelligenz“. Warum? Weil die Menge an kreativer Energie, die in eine Lüge fließt, unglaublich hoch ist. Doch wie bei allem ist das Maß entscheidend. Authentizität sichert das Vertrauen des Menschen, mit dem man interagiert. Und genau deshalb ist es nicht empfehlenswert zu lügen, wie klein die Lüge auch sein mag. „Faking“, wie es mittlerweile in Fachkreisen genannt wird, ist keine kleine Lüge. Dabei geht es darum, einem zukünftigen (potenziellen) Arbeitgeber verdrehte oder sogar falsche Informationen zu geben.

Vorteile von Initiativbewerbungen

Anzeige

Initiativbewerbungen bieten zahlreiche Vorteile. Sie zeigen proaktives Verhalten und Eigeninitiative, Eigenschaften, die Arbeitgeber schätzen. Da keine offene Stelle vorausgesetzt wird, erhöht sich die Chance, eine Position zu finden, die perfekt zur eigenen Qualifikation passt. Zudem entgeht man der Konkurrenz in klassischen Bewerbungsprozessen, da die eigene Bewerbung oft exklusiv betrachtet wird. Unternehmen können so potenzielle Talente entdecken, bevor diese der Konkurrenz aufpassen. Schließlich signalisiert eine Initiativbewerbung echtes Interesse am Unternehmen, was die Chancen auf eine Einladung zum Gespräch erhöht. Insgesamt bietet diese Bewerbungsform eine direkte und individuelle Möglichkeit, auf sich aufmerksam zu machen.

Die Bewerbung und die Formalien

Anzeige

Welche sind die wichtigsten Formalien bei einer Bewerbung?

Datum:

Jede Bewerbung muss ein Datum enthalten. Dieses wird sowohl auf dem Anschreiben als auch auf dem Lebenslauf vermerkt. Im Anschreiben steht das Datum oben.

Unterschrift:

Sie ist ein Muss und sowohl auf dem Anschreiben als auch dem Lebenslauf zu finden. Im Anschreiben steht die Unterschrift unter der Grußformel sowie über dem getippten Vor- und Nachnamen. Im Lebenslauf ist sie unter der letzten aufgeführten Station zu finden.

Betreff:

Über jedem Anschreiben steht ein Betreff. Bewerber formatieren den Betreff fett, jedoch ist es nicht mehr notwendig, extra „Betreff“ zu schreiben.

Anrede:

Sollte der Bewerbende keine Ahnung haben, wem die Bewerbung in die Hände fällt und dies auch nicht herausfinden können, schreibt er/sie „Sehr geehrte Damen und Herren...“.

Schrift:

Es empfiehlt sich eine gut leserliche Schrift. Kleiner als 10 Pt. sollte sie aber nicht sein. Ebenso sollte sie nicht größer als 12 Pt.

Grußformel:

Ist das Anschreiben fertig, muss der Verfasser vor der Unterschrift noch eine Grußformel einfügen. Der Klassiker ist hierbei „Mit freundlichen Grüßen“.

Hier finden Sie ...



Ihren neuen Job oder eine Perspektive.
Im Stellenmarkt Ihres Mitteilungsblattes!

Stellenausschreibung

Mitarbeiter (m/w/d)

Arbeitsvorbereitung Lackiererei

Ihre Aufgaben:

- Planung, Steuerung und Überwachung von Arbeitsabläufen in der Lackiererei
- Erstellung und Pflege von Arbeitsplänen, Fertigungsunterlagen und Stücklisten
- Terminierung und Koordination von Aufträgen in Abstimmung mit Produktion und Logistik
- Sicherstellung der Materialverfügbarkeit in Zusammenarbeit mit dem Einkauf
- Optimierung von Prozessen und Abläufen im Bereich Lackierung
- Unterstützung bei der Einführung neuer Produkte und Verfahren
- Enge Zusammenarbeit mit Produktion, Qualitätssicherung und Technik

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Weiterbildung im Bereich Arbeitsvorbereitung, Produktionstechnik oder vergleichbare Erfahrung von Vorteil
- Erfahrung in der Lackiertechnik und/oder industriellen Beschichtung
- Gute Kenntnisse in ERP-Systemen und MS Office
- Strukturierte, selbstständige und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke

Wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem modernen Produktionsumfeld
- Kurze Entscheidungswege und ein kollegiales Team
- Möglichkeiten zur Weiterbildung und persönlichen Entwicklung
- Leistungsgerechte Vergütung und attraktive Zusatzleistungen

Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Eintrittstermins an:

bernd.stum@itc-heckert.de



**ITC Industrie- und
Technologiepark HECKERT
GmbH Chemnitz**

Otto-Schmerbach-Str. 19, 09117 Chemnitz

Herz. Handwerk. Hightech.
Für ein gutes Lebensgefühl.



GÖRLITZ

Orthopädietechnik, RehaTeam, CareTeam · Am Flugplatz 16
Orthopädieschuhtechnik · Jakobstraße 1
Sanitätshäuser · Wilhelmsplatz 14 · Girbigsdorfer Straße 1-3

NIESKY

Sanitätshaus - Ödernitzer Straße 13, Tel.: 03588-202484

Rosenkranz
Unser Lächeln hilft



www.rosenkranz.net · Zentrale 03581 3888-0

**Feuerholz inkl. Lieferung im
Umkreis 02708, Länge 25 - 30 cm**
- 49 €/Srm oder 50 cm - 39 €/Srm,
Preise: 419 € - 8 m³ / 786 € - 15 m³ /
1.572,90 € - 30 m³ / 2.097 € - 40 m³
Telefon 015234342090 – Holz4u

Der richtige Klick!

wittich.de

NABU

**SUCHST DU NOCH
ODER CHECKST
DU'S SCHON?**

NABU Siegel-Check
Die kostenlose App mit Fotoerkennung.
Für alle, die ökologisch einkaufen wollen!

Jetzt downloaden: www.NABU.de/siegel-check



vor Ort

IHR FACHMANN



Der Škoda
Glasservice.

SKODA
Service

100 %
Original

Glasreparatur und Scheibentausch vom Profi.

Steinschlag? Dann am besten direkt zum Škoda Glasservice! Wir beheben Glasschäden mit modernsten Reparaturmethoden oder tauschen gegen eine passgenaue Škoda Original Windschutzscheibe. Wir beraten Sie gern.

Unser Service für Sie:

- > Scheibenreparatur kostenlos¹
- > Scheibentausch ohne Zusatzkosten¹
- > Geprüfte Škoda Original Teile
- > 100 % Sicherheit und Werterhalt
- > Hilfe bei der technischen Schadenabwicklung

¹ Reparatur von Glasschäden meist über Teil- bzw. Vollkasko kostenlos. Bei Scheibentausch ist je nach Vertrag die Selbstbeteiligung fällig.



Autohaus Klische GmbH
Girbigsdorfer Straße 24, 02828 Görlitz
T 03581 704910, service@skoda-klische.de, www.skoda-klische.de

Elektronische Türschlösser bieten Komfort und Sicherheit

Anzeige

Smart-Home-Anwendungen sind beliebt: Bei einer Umfrage von Bitkom Research gaben 78 Prozent der Befragten an, dass sie besonders den Zugewinn von Komfort und Lebensqualität durch die elektronischen Helferlein schätzen. 69 Prozent nennen zudem die erhöhte Sicherheit, die Smart-Home-Anwendungen oft bereitstellen, als Kaufgrund. Beide Aspekte zählen auch zu den Vorteilen eines Smartlocks an der Haustür. Hierbei handelt es sich um ein elektronisches Türschloss, bei dem das Handy zum Funkschlüssel wird. Das Nuki Smart Lock in Schwarz oder Weiß beispielsweise gibt es bereits in der dritten Generation. Es wird, von außen unsichtbar, ohne zusätzliche Bohrlöcher auf der Innenseite des bestehenden Türschlosses montiert und ist somit als Lösung zum Nachrüsten geeignet. Das intelligente Schloss sperrt die Tür automatisch über das Smartphone in der Tasche auf, wenn berechnete Hausbewohner nach Hause kommen – und wieder zu, wenn sie gehen. Smart Locks funktionieren sowohl in Einfamilienhäusern als auch an den Türen von Mietwohnungen in Mehrparteienhäusern. Unter www.nuki.io gibt es die Möglichkeit, einen kostenlosen Vorab-Installationscheck zu absolvieren und herauszufinden, welche Komponenten für die persönliche Wohnsituation passend sind. Denn durch entsprechende Accessoires zum eigentlichen Smartlock kann das Leben noch komfortabler gestaltet werden.

djd 70960/Nuki Home Solutions

Dr. Thomas Immobilien GmbH
www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 34

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?

Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!

Kompetente Werteinschätzung,
fachgerechte Beratung und
effiziente Vermarktung

03583/79666-0 info@drthi.de